

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängszeitung

Mai 2018, Nr. 5

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 36. Jahrgang

Europäische Datenschutzverordnung
Wichtige Informationen für BSB Mitgliedschöre

Wir suchen dich
BSB Jugendchor sucht neue Sängerinnen und Sänger

10. Deutscher Chorwettbewerb in Freiburg
Erfolgreiche Chöre des BSB



Blickfang



Felder voller Gold

Inhalt

BSB Intern	3	Veranstlungshinweise	10
BSB-Termine	5	Chor auf der Suche	11
Aus den Sängerkreisen	6	Veranstaltungen	11

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängerverzeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
IBAN: DE33 7016 9410 0003 2267 60,
BIC: GENODEF1HZ0

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

axmax GmbH, www.axmax.de

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

Redaktion

Martin Gleixner
Dorfnerweg 8, 84489 Burghausen
Telefon: 08677/6690644
bsz@bayerischersaengerbund.de

Bildnachweis

© Cmon - Fotolia.de



OstBahnGroove (Quelle: OstBahnGroove)

Europäische Datenschutzverordnung

Zum 25. Mai 2018 tritt die bereits vor zwei Jahren erlassene europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft (EU DSGVO). Die Umsetzung dieser Verordnung bereitet Wirtschaft und Verbänden sowie Vereinen sehr viel Kopfzerbrechen.

Obwohl sie schon vor zwei Jahren erlassen worden ist, beschäftigen sich viele erst jetzt damit, was den Druck erhöht.

Wir haben auf unserer Internetseite eine Präsentation eingestellt, die eigens für Vereine von einem Rechtsanwalt im Auftrag des Bayerischen Musikrats erstellt worden ist.

Die Präsentation stellt einen Leitfaden für jeden Verein dar, anhand dessen er prüfen kann, welche Anforderungen das neue Recht stellt, wie sie möglicherweise bereits beim einzelnen Verein erfüllt sind und was noch zu unternehmen ist. Gleichwohl räumen wir ein, dass der Umgang mit dieser Thematik insbesondere für Personen, die sich damit bislang nicht oder kaum befasst haben, alles andere als einfach ist. In vielen Fällen wird es unumgänglich sein, fachlichen Rat bei externen Beratern einzuholen.

Uns erreichen beim BSB derzeit viele Anfragen und wir bitten um Verständnis, dass wir diese aus Kapazitätsgründen nicht individuell beantworten können. Außerdem ist das Thema zu sensibel, und wir kennen oft die Einzelheiten beim anfragenden Verein nicht. Auf diese kann es aber entscheidend ankommen. Außerdem wird es angesichts des Zeitdrucks im Hinblick auf den 25. Mai 2018 nicht möglich sein, die Vielzahl der eingehenden Anfragen inhaltlich zu prüfen und fachlich korrekt zu beantworten.

In der Öffentlichkeit wird die europäische Datenschutzgrundverordnung sehr stark vor dem Hintergrund von Internetauftritten und der damit in Zusammenhang stehenden Datensicherheit erörtert. In der Tat ist das der Bereich, bei dem mögliche Verstöße leicht feststellbar sind und geahndet werden können. Die Arbeit beginnt aber wesentlich früher. Jeder Verein ist verpflichtet, eine Bestandsaufnahme zu machen darüber, wo und für welche Bereiche personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wenn man sich

dieser Aufgabe stellt, wird man vielfach überrascht sein, wie viele personenbezogene Daten und an welchen Stellen diese verarbeitet werden. Da befindet man sich noch lange nicht im Bereich des Internets.

Somit raten wir allen unseren Mitgliedsvereinen, diese Basisaufgaben zu erfüllen und, abhängig von deren Ergebnis, die nächsten Schritte anzugehen.

Wenn Sie nicht sicher sind, inwieweit Ihre Präsentation im Internet – Webseite, Kontaktformular, SSL-Verschlüsselung, Impressum und Datenschutzerklärung – den zukünftigen rechtlichen Anforderungen entsprechen, können Sie einer möglichen Drucksituation ausweichen, indem Sie das Kontaktformular herausnehmen und, falls erforderlich, auch vorübergehend

Ihre Webseite abschalten. Dann sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Sie brauchen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Gerade externe Fachleute sind derzeit mehr als ausgelastet, und am Markt steht nicht die Kapazität zur Verfügung, alle vom Gesetzgeber geforderten Anforderungen bis zum 25. Mai 2018 ordnungsgemäß zu erfüllen.



Die Nachteile eines vorübergehenden Verzichts auf einen Internetauftritt stehen nach unserer Auffassung hinter den Risiken und Nachteilen bei Verstößen gegen das europäische Datenschutzrecht eindeutig zurück. Auch wenn Sie nicht damit rechnen müssen, dass sogleich nach Inkrafttreten der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung Kontrollen erfolgen und Strafen verhängt werden, ist es nun einmal geltendes Recht. Hinzu kommt, dass insbesondere Vereinsvorstände noch persönlich im Risiko sind, wenn die gesetzlichen Vorschriften nicht eingehalten werden sollten.

In der Präsentation finden Sie auch wertvolle Hinweise und Links mit praktischen Tipps für die Anpassung Ihres Internetauftritts an das neue Recht. Wenn sich herausstellen sollte, dass in unserem Verbandsbereich Schulungsbedarf besteht, können wir gerne größere regionale Veranstaltungen mit fachkompetenten Referenten organisieren. ■

Alexander Seebacher

10. Deutscher Chorwettbewerb in Freiburg

Der Bayerische Sängerbund gratuliert seinen Mitgliedschören zum erfolgreichen Abschneiden beim 10. Deutschen Chorwettbewerb.



A2 Gemischte Chöre – ab 32 Mitwirkende via-nova-chor München

mit hervorragendem Erfolg teilgenommen – 1. Preis

C1 Männerchöre (16 bis 36 Mitwirkende) Renner Ensemble Regensburg

mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

D1 Jugendchöre – gemischte Stimmen Konzertchor des Pestalozzi-Gymnasiums

mit gutem Erfolg teilgenommen

G1 Populäre Chormusik – a cappella OstBahnGroove

mit sehr gutem Erfolg teilgenommen – 3. Preis

H2 Vokalensembles Populäre Musik

bar nineteen mit gutem Erfolg teilgenommen. ■



Nachruf auf Hansjörg Buchberger

Der Bayerische Sängerbund nimmt Abschied von seinem ehemaligen Vizepräsidenten und Informationsleiter Hansjörg Buchberger.

Er war ein Volksschullehrer „alten Schlages“, Leiter des Kirchenchores, Organist, Leiter des Männerchores und des von ihm gegründeten Frauenchores seiner Heimatgemeinde Reichersbeuern. Viele Jahre leitete er als Vorsitzender den Sängerkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Von Ernst Hauser zunächst als Beisitzer in den Bundesvorstand berufen, wurde er 1991 zum Informationsleiter des BSB gewählt. Er übernahm damit die Redaktion der Bayerischen Sängerszeitung bis zum Jahr 2007. In seiner unnachahmlichen Art, nicht immer zur uneingeschränkten Freude aller Leser begleitete er mit spitzer Feder die Entwicklung der Chorszene in Bayern und darüber hinaus. Er war eine Persönlichkeit, der jedes Heuchlertum fremd war, die aber auch genügend Humor hatte, bei aller Kritikfähigkeit über sich selbst lachen zu können.

Der Bayerische Sängerbund wird ihn in bester Erinnerung behalten.

Karl Weindler

BSB-Termine

■ 16.06.2018

Pfarrsaal Johann Baptist, Fellererplatz 8,
81479 München: „CHOR.BEWEGT“
Praxisseminar mit Anna Veit und Thomas Baron

■ 23.06.2018

Pfarrsaal St. Martin, Plauener Straße 9,
80992 München/Moosach

■ 30.06.2018

Abgabetermin für Zuschussanträge Ensembleleiter

■ 06. – 08.07.2018

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
Chorleiterseminar II mit Markus Bauer

■ 13. – 15.07.2018

Haus der Jugend Passau
Probenwochenende BSB-Jugendchor

Achtung Korrektur: In der letzten Ausgabe der BSZ war der Veranstaltungsort für das Seminar „CHOR.BEWEGT“ falsch angegeben. Es sind noch Plätze frei! > siehe Seite 6.

Wir suchen Dich,

damit wir in Zukunft genauso erfolgreich weitermachen können wie in den vergangenen 10 Jahren!

Wir bieten: Anspruchsvolle Chorarbeit, Einzelstimm- und Einzelstimmbildung, interessante Uraufführungen, spannende Projekte mit Orchestern, Bands oder befreundeten Ensembles, Konzertreisen ins In- und Ausland und nicht zu vergessen, bayernweite Freundschaften in einer tollen Gemeinschaft ...



Wer darf mitmachen?

Alle jungen Sängerinnen und Sänger zwischen 15 und 25 Jahren, die Freude am Singen haben.

Welche musikalischen Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Du solltest schon einige Zeit in einem Chor (Schulchor, Jugendchor o.ä.) Erfahrung gesammelt haben. Notenlesen ist zwar nicht zwingend notwendig, erleichtert aber die Probenarbeit. Vorsingen muss man bei uns nicht!

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Der komplette Jahresbeitrag beträgt ca. 150 bis 200 €, dazu kommen noch die Fahrtkosten.

Wie viel Zeit muss ich investieren?

Um eine geregelte Probenarbeit und ein möglichst hohes Niveau der Konzerte zu gewährleisten, solltest Du nach Möglichkeit alle Probenphasen mitmachen. Das sind etwa vier Termine im Jahr: Eine längere Probenphase zu Jahresbeginn und ca. drei Wochenenden über das Jahr verteilt.

Muss ich in meinem Chor aufhören zu singen?

Nein! Der Jugendchor ist eine Ergänzung für alle diejenigen, die ihren musikalischen Horizont erweitern und dabei neue Leute kennen lernen wollen!

Wo finden die Proben statt?

Damit nicht Chormitglieder aus bestimmten Regionen bevorzugt werden, finden die Probenphasen an wechselnden Orten im ganzen BSB-Gebiet statt.

Nächster Termin:

13. bis 15. Juli 2018, Probenwochenende im Haus der Jugend, Passau

Anmeldung unter www.bayerischersaengerbund.de

CHOR.BEWEGT! am 16. Juni in München/Solln

Das Praxisseminar des BSB mit Anna Veit und Thomas Baron findet am **Samstag 16. Juni 2018 von 9.30 bis 17 Uhr im Pfarrsaal St. Johann Baptist, Fellererplatz 8, 81479 München Solln** statt.

Angesprochen sind Chorleiter/innen und interessierte Chorsänger/innen.

Ziel des Praxisseminars ist es, ein Bewusstsein für eine natürliche Bühnenpräsenz zu entwickeln und choreographische Elemente in die Arbeit mit dem Chor einzubringen. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf Singen in Verbindung mit dem gesamten Körper und also im Fall eines Chores auch in Verbindung mit dem gesamten Klang – Körper, der je nach Stück, Charakter, Aussage, Szenerie, Inhalt etc. in Szene gesetzt wird, sich natürlich selbst in Szene setzen darf oder auch in bewusster Ruhe das erzählt, wonach die Musik verlangt.

Wenn beispielsweise die Töne einstudiert sind und die Musik bereits „groovt“, soll gezeigt werden wie dies optisch auf der Bühne umgesetzt werden kann.

U. a. wird an folgenden Stücken gearbeitet:

Queen/ Arr. Oliver Gies „Don't stop me now“ und Oliver Gies „Nette Begegnung“.

Für das Seminar sind weiterhin noch Plätze frei, weshalb wir den **Anmeldeschluss auf Dienstag, den 5. Juni verlegt haben.** ■



Mit Herzblut, Leidenschaft und ganz viel Flitter – Mitreißendes Jubiläumskonzert zum 70. Geburtstag des Tassilo-Gymnasiums



Der Chor des Tassilo-Gymnasiums, verstärkt durch Mitglieder des Vokalkreises und Ehemalige.

„Mit Tradition in die Zukunft“ war das Motto des Tassilo-Gymnasiums zur Feier seines 70-jährigen Bestehens. Da traditionell das Fach Musik eine herausragende Rolle in der Geschichte der Schule einnimmt, durften sich die Konzertbesucher auf einen brillanten Melodienwirbel einstellen. Die Erwartung wurde Wirklichkeit. Das Konzert bot einen hochklassigen Querschnitt durch die musikalischen Höhepunkte der letzten 25 Jahre – eine Zeitspanne, die von der Fachbereichsleiterin Musik, Petra Enghofer, durch gro-

ße Aufführungen geprägt wurde. Sechs bedeutende Musicals, ein Gospelatorium und mehrere Filmmusiken, außerdem Weihnachts- und Sommerkonzerte kündeten von der hervorragenden künstlerischen Arbeit, die am Simbacher Gymnasium geleistet wird.

Entsprechend dem Bildungskonzept der Schule, wonach die Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Musikunterricht aufgespürt und weiterentwickelt werden sollen, bietet das Gymnasium verschiedene Wahlfächer an, so zum Beispiel Stimmbildung. Da geht es um Atemtechnik, Stimmgestaltung, Bühnenperformance, Selbstbewusstsein, Präsentation der eigenen Persönlichkeit, Disziplin – Fähigkeiten, die auch sonst im Leben gut gebraucht werden können. Über allem aber steht das Patentrezept von Petra Enghofer: „Musik muss Spaß machen, nur so kann man sich an ihr begeistern und Leistungen bringen, Druck ist kein Motivator. Ich sage meinen Schülern aber auch immer: Mit Talent allein geht nichts, Erfolg muss man sich erarbeiten. Genauso wichtig ist mir das Gemeinschaftserlebnis, das Miteinander, das einen antreibt. Zusammen etwas erleben, bringt mehrfaches Glück.“

Auf dem Programm des Jubiläumskonzerts standen Auszüge aus *Cats* (von 1993), *Hair* (1997), *Fame* (2002), *Der kleine Horrorladen* (2006), *High School Musical* (2009), *Jesus Christ Superstar* (2016). Daneben wurden Ausschnitte des Gospelatoriums „Prince of Peace“, Filmmusiken aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „The Lion King“, „James Bond“ und einige besondere Songs präsentiert. Bei der zweistündigen Musical-Aufführung standen bis zu 180 Musiker auf der Bühne. Es traten auf: der Chor des Tassilo-Gymnasiums, die Tassilo-Kids und der Vokalkreis Simbach – verstärkt durch etliche Ehemalige; Orchester und Band.

Voller Rasse, mit dem „Zottelmarsch“, fing das Konzert schon an und nahm das Publikum gleich mit. Alle Sänger marschierten mit einem schmissigen „Ramtadada, Ramtadada“ auf die Bühne. Mit zackigen Kopf- und Beinbewegungen sowie stimmlichen Abstufungen imitierten sie eine Blaskapelle. Wer genau hinhörte, konnte einzelne Instrumente vernehmen – die Tuba, Trompete und Piccoloflöte. Als tolle Gesangsshow hinterließ das „Memory“ aus dem Musical „Cats“ einen bleibenden Eindruck. Das gilt genauso für „Let the Sunshine in“ aus „Hair“ oder den spanischen Song „Cantar“ („Singe!) mit dem begeisternden „Hallelujah“ am Schluss.

Ein großes Erlebnis in Erinnerung an das Jahr 2016 waren Ausschnitte aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ mit den Solisten Sebastian Dietl, Florian Koppmann, Maxi Lehner und Jakob Schindler, wie überhaupt die gut geschulten und ausdrucksstarken

Stimmen der Solisten so manchen Gänsehautschauer über den Rücken der Zuschauer laufen ließen. In diese Kategorie gehören Sänger wie Daniel Millrath und Jakob Schinagl und Sängerinnen wie Alexandra Hubbauer, Celina Starzengruber, Tina Sterneder, Jessica Diesner und Anna Feichtinger.

Dass die Aufführungen des Tassilo-Gymnasiums immer einen so faszinierenden, bisweilen sogar professionellen Eindruck hinterlassen, ist das Verdienst der Musik-Chefin Petra Enghofer. Sie schafft es stets, ihre jungen Künstler auf den Punkt genau einzustellen, zu begeistern, zu Höchstleistungen zu bringen.

Tassilo-Konzerte sind ein Gesamtkunstwerk. Nicht nur im musikalischen Sinn durch Petra Enghofer und Susanne Koblbauer, sondern auch wegen all der unterstützenden Vorgänge, die von der Schulfamilie insgesamt erbracht werden. Dazu gehörten beim Jubiläumskonzert: das Moderationskonzept, das Deutschlehrerin Stefanie Baumgartner mit einer erdachten intergalaktischen Story wirkungsvoll erarbeitet hat und das von den beiden Schüler-Moderatoren Jonas Eder und Katharina Wimmer gekonnt umgesetzt wurde, das dazu passende prächtige Bühnenbild von Kunstlehrerin Ingeborg Mayer, die Choreographie von der ehemaligen Schülerin Annika Six, die dafür sorgte, dass bei rund 180 Mitwirkenden auf der Bühne viel Bewegung bei größtmöglicher Ordnung in den Abläufen stattfand, außerdem das Technik- und Bühnenaufbauteam mit insgesamt 14 Kräften. ■

*Text und Bilder: Johannes Schaffarczyk
(Text gekürzt)*



Die Tassilo-Kids schießen Flitter in den Zuschauerraum.



Harmunichs mit ihrem Wettbewerbs-Set von Freddie Mercury

Pure ACappella. Pure Power. – Meisterlich in Gesang und Show

Münchner Chöre auf den vordersten Plätzen der Meisterschaft des 14. Barbershop-Musikfestivals

Vom 6. – 8. April war es soweit: Der Gasteig in München wurde erneut zum Schauplatz eines A-Cappella-Wettbewerbs der Extra-Klasse. Der Deutsche Barbershopverband BinG! (Barbershop in Germany e. V.) hat zum zweiten Mal die Austragung dieser deutschen und internationalen Meisterschaften nach München geholt. Knapp 1000 Sängerinnen und Sänger haben an diesem Wochenende die Philharmonie erklingen lassen. Neben zehn Chören und zwölf Quartetten aus ganz Deutschland waren auch die besten A-Cappella-Gruppen aus den Niederlanden, UK, Irland, Schweden, Finnland, Kanada, USA und sogar aus Australien angereist. Das Besondere war dieses Jahr, dass sich – neben der Weltmeisterschaft der gemischten Quartette – erstmals auch gemischte Chöre aus diesen Ländern einer international zertifizierten Jury stellten.

Für die drei Münchner Barbershop-Chöre gibt es nach diesem Festival einiges zu feiern: Mit der höchsten in Deutschland je vergebenen Bewertung verteidigen die „Harmunichs“ die deutsche Meisterschaft und gewinnen wiederholt Gold. Als erster Münchner Barbershop-Chor, 1995 gegründet, beeindruckten die über 50 Frauen unter der Leitung von Monica Knox mit einer mitreißenden Show das Publikum. Unter dem Motto „Steampunk“ tritt die Gruppe in viktorianisch anmutenden Kostümen zwischen riesigen Zahnrädern und einer Art Dampfmaschine mit Songs von Freddie

Mercury auf. Neben „Somebody To Love“ bringen die „Harmunichs“ ein Medley der Songs „Killer Queen“ und „Play The Game“, von der Arrangeurin Liz Garnet, zur Uraufführung. Ausdrucksstark und auf höchstem musikalischen Niveau singt sich dieser Frauenchor in diesem Wettbewerb couragiert an die Spitze. Freddie Mercury wäre neidisch.

Der „Munich Show Chorus“ nimmt mit seinem fulminanten bunten Tanztheater aus dem Musical „Footloose“ die Herzen der Zuschauer für sich ein und bekommt den Publikumspreis. Dieser erst 2015 von Alexander Kulesa in München gegründete gemischte Barbershop-Chor gewinnt nicht nur den Weltmeistertitel der gemischten Chöre, gefolgt von zwei starken Ensembles aus England, sondern erringt gleichzeitig mit der Silbermedaille den zweiten Platz der deutschen Meisterschaft. Zudem wird der „Munich Show Chorus“ mit dem begehrten Crescendo-Preis für die größte Leistungssteigerung seit dem letzten Wettbewerb vor zwei Jahren ausgezeichnet.

Den dritten Platz des nationalen Wettbewerbs belegen die „Ladies First“ aus Dortmund. Ein ebenso engagierter Frauenchor, der in seiner Geschichte seit 1991 mehrfach auf errungene Meisterschaften zurückblickt. Die Ergebnisse der Deutschen Barbershop-Meisterschaft 2018 stellen auch ein historisches Ereignis dar: Erstmals erhält mit den „Harmunichs“ ein deutscher Chor eine Wertung von 86,3% und erstmalig erreichen drei deutsche Chöre im Wettbewerb eine Wer-

tung von über 80%. Ein Beweis für das hohe Niveau dieses besonderen A-Cappella-Stils in Deutschland.

Der Münchner Publikumsliebbling „Herrenbesuch“, im vergangenen Wettbewerb 2016 auf Platz 3, landet mit einem fantastischen George Michael Medley („Wake Me Up Before You Go-Go“, „Don't Let The Sun Go Down On Me“, „Freedom! ,90“) dieses Mal auf Platz 6. Doch Enttäuschung ist bei diesem, 2006 von Hans-Jürgen Wieneke gegründeten Gesangsverein, kaum zu spüren. Die über 30 Männer haben ihren Spaß, dabei zu sein und sind stolz, mit ihrer George Michael-Interpretation ihre Fans zu begeistern.

Die drei Erstplatzierten des deutschen Quartettwettbewerbs machen ihren klangvollen Namen alle Ehre: „SomeSing“ (1. Platz), „Klangküsse“ (2. Platz) und „O-Ton“ (3. Platz). Neben diesen gemischten Quartetten ist „La Boom“ das beste Frauenquartett und „Kavaliersdelikt“ das beste Männerquartett. Im World Mixed Quartettwettbewerb treten qualifizierte Repräsentanten aus den USA, Kanada, UK, Finnland, den Niederlanden, Schweden und Deutschland gegeneinander an. Den ersten Platz sichert sich das schwedische Quartett „Potential Scandal“, gefolgt von „Vintage Mix“ aus den USA und den dritten Platz belegt „Ripple Effect“ aus Kanada.

An diesem langen Barbershop-Wochenende kennen die Emotionen vor und auf der Bühne im Gasteig keine Grenzen mehr. Tobender Applaus der A-Cappella-Fans, der nicht mehr abreißen will, Freudentränen und Glücksgefühle unter den Wettbewerbsteilnehmern, die nach monatelanger Vorbereitung an diesen Tagen ihr Bestes gaben und in wohlverdienter Feierlaune nach den Wettbewerben beim Afterglow in der

internationalen Barbershop-Familie bis in die Nacht ihre Lieder singen.

Umrahmt wurden die Wettbewerbs-Tage mit außergewöhnlichen A-Cappella-Abendshows. Internationale Stargäste und die Gewinner der Wettbewerbe konnte man in der Sternenshow und in der Show der Champions, dem Höhepunkt des Festivals, sowie im Matineekonzert zum Abschluss erleben. Dabei waren in diesem Jahr der „Rönnige Show Chorus“, eine über 150-köpfige Frauengruppe aus der Nähe von Stockholm, gegründet 1983, bereits zweimal Weltmeister der Frauen-Barbershop-Chöre in Honolulu (2013) und in Las Vegas (2016); das Quartett „Double Date“, zwei sich wunderbar ergänzende singende Paare, die Weltmeister der gemischten Barbershop-Quartette 2014 und 2016; und die vier charmanten jungen Männer „The Newfangled Four“, eines der Top Ten Männer Comedy Quartette in der Welt.

Wer nun inspiriert von diesen klangvollen Ereignissen neugierig auf Barbershop geworden ist, kann sich schon auf das nächste Festival im Frühjahr 2020 freuen. Und wer sich gerne im Barbershop selbst ausprobieren mag, der kann gerne zum BinG! Harmony College nach Oberwesel vom 4.-7.10.2018 kommen. Infos und Wissenswertes zu Barbershop auf www.barbershop.de.

Nächste Konzerttermine in München:

07.07.2018 Harmunichs, Sommerfestival in der Remise Gauting

21.07.2018 Munich Show Chorus & London City Singers, Double Feature in der Alten Kongresshalle

10.10.2018 Herrenbesuch, Jahreskonzert im Leo 17 ■

Text: Renate Elgner

Bilder: Konstantin Volkmar Photography



Munich Show Chorus mit ihrem Tanztheater aus Footloose

orpheus chor münchen mit BACH

Unter dem Motto „Berühmte Werke einer berühmten Familie“ gestaltete der orpheus chor münchen am 15. April einen spannenden Abend in der vorzüglichen Akustik der Allerheiligen-Hofkirche München. Motetten aus der Feder von Johann Bach, Johann Ludwig Bach, Johann Christoph Bach – jeweils mit eigener Handschrift in frühbarockem Gestus komponiert und

von Gerd Guglhör und seinem Ensemble adäquat interpretiert – gaben den Rahmen zu einer Uraufführung: Sebastian Schwab, im Konzert anwesend, zeigte auch bereits eine eigene Handschrift in seiner Komposition der Motette „Jesu, meine Freude“ und konnte den berechtigten Beifall von Seiten der Zuhörer und des Chores entgegennehmen. Höhepunkt

war dennoch die berühmte doppelchörige Trauermotette „Komm Jesu komm“ von Johann Sebastian Bach, die der Chor und die Continuo-Gruppe unter Guglhörs Leitung souverän gestalteten. Das seltene Programm ist noch einmal zu erleben:

Im Rahmen des Konzertsommers zwischen Inn und Salzach am 10. Juni um 19:00 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Haag i. Oberbayern. ■

Text: Prof. Max Frey

Bild: Birgit Warken



orpheus chor münchen

Moroder Konzertankündigung für München

Der erfolgreiche Südtiroler Chor „Choriosum“ bringt Disco-Hits und Pop-Songs von Giorgio Moroder auf die Bühne – von „What a feeling“ aus Flashdance über den Donna-Summer-Song „I Feel Love“ bis zur italienischen Fußball-Hymne „Un’Estate Italiana“. Als weltweit erster Chor präsentiert „Choriosum“ die Hits des in den USA lebenden Südtiroler Komponisten a-capella, die 40 Chorsänger- und Sängerinnen erzeugen den Disco-Beat selbst mit ihren Stimmen. Der in Südtirol geborene Liedermacher Giorgio Moroder hat in München den Grundstein für seinen Welterfolg gelegt. Hier erfand er den Discosound mit dem typischen Bassdrum und nahm die Hits

„Love to love you baby“ sowie „I feel Love“ auf, mit denen er die Welt eroberte.

Das Konzert findet am Samstag, 9. Juni um 20 Uhr im Technikum statt. ■

Mehr erfahren sie unter: www.choriosum.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Tickets gibt’s unter: <http://choriosum.cortex-tickets.de/>



*Südtiroler Chor Choriosum
(Foto: Armin Mayr)*

cantica kinderchor

Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne



Leitung: Katrin Wende-Ehmer
Musik von Martin Maria Schulte
Text von Sandra Engelhardt
 © FIDULA

Kultur im Oberbräu, Holzkirchen
Sonntag, 10. Juni 2018 15 Uhr

Eintrittskarten im Vorverkauf:

Erwachsene 10 € / ermäßigt 9 €,
 Kinder, Schüler, Studenten, Azubis: 6 €
 An der Abendkasse jeweils ein Zuschlag von 2 €

Vorverkauf:

www.kultur-im-oberbraeu.de

Veranstalter:

cantica nova holzkirchen
www.canticanova.de ■



Chor auf der Suche

Der Gospel Chor Happy Voices e.V. sucht ab September 2018 oder früher eine neue Chorleitung. Gesucht wird eine Chorleitung mit guten Klavierkenntnissen. Die Happy Voices singen dreistimmig, hauptsächlich Gospels, Spirituals, peppige Pop-songs und moderne Kirchenlieder. Der Chor trifft

sich immer montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
 Im Pfarrsaal von St. Martin, Pfingstrosenstraße 1 in
 Ingolstadt-Mailing zur Chorprobe.
 Weitere Infos und Kontaktdaten auf der Homepage:
www.happy-voices-ingolstadt.de ■

Veranstaltungen

■ **27.05.2018, 11.30 Uhr**

Sängerkreis München e.V.,

Botanischer Garten München-Nymphenburg:
 Chormatinee: **Herrenbesuch**

■ **27.05.2018, 12.00 Uhr**

Sängerkreis München e.V.,

Botanischer Garten München-Nymphenburg:
 Chormatinee: **Männerchor Münchener Liedertafel**

■ **03.06.2018, 11.30 Uhr**

Sängerkreis München e.V., Botanischer Garten
 Chormatinee: **Singkreis Allach**

■ **03.06.2018, 12.00 Uhr**

Sängerkreis München e.V.,

Botanischer Garten München-Nymphenburg:
 Chormatinee: **MGV Feldmoching**

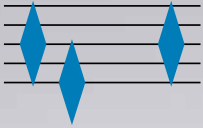
■ **03.06.2018, 16:00 Uhr**

Vokalensemble Canto Vivace,

Münster auf der Fraueninsel Chiemsees
 Das ist meine Freude

■ **07.06.2018, 20.00 Uhr**

Gospels at Heaven, Künstlerhaus am Lenbachplatz
 in München: Sommerkonzert



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Veranstaltungen

- **09.06.2018, 20.00 Uhr**
CANTARES, Kleiner Konzertsaal im Gasteig,
 München: „Na Jangada“ – Brasilianische Vokalmusik
 und raffinierte Rhythmen
- **10.06.2018, 11.30 Uhr**
Sängerkreis München e.V., Botanischer Garten
 München-Nymphenburg: Chormatinee: **NiceTry**
- **10.06.2018, 12.00 Uhr**
Sängerkreis München e.V., Botanischer Garten
 München-Nymphenburg:
 Chormatinee: **BMW Männerchor München**
- **10.06.2018, 18.00 Uhr**
Gospelchor Pastetten, Turnhalle Pastetten
 „Thank you for the Music“ ABBA und DISNEY-Hits
- **16.06.2018, 18.30 Uhr**
VoicesInTime Rock & Jazzchor,
 Schulerloch in Kelheim: Konzerttitel „Dynamite“
- **16.06.2018, 19.00 Uhr**
MendelssohnChor München e.V., Kirche „Zum gu-
 ten Hirten“ in Oberhaching: ‚s wonderful: Beschwing-
 te Melodien aus Musical, Oper und Operette
weitere Termine:
 ■ **17.06.2018, 19.00 Uhr**
 Gustav-Adolf-Kirche in München
- **17.06.2018, 11.30 Uhr**
Sängerkreis München e.V., Botanischer Garten
 München-Nymphenburg: Chormatinee: **Wörthissimo**
- **17.06.2018, 19.00 Uhr**
Förderverein Festlicher Sommer in der Wies,
 Wieskirche, Steingaden:
 Festlicher Sommer in der Wies: Konzert II
- **23.06.2018, 18.00 Uhr**
Münchner Frauenchor e.V.,
 Anton-Fingerle-Zentrum, München-Giesing:
 10 Jahre Münchner Mädchenchor-Jubiläumskonzert
- **24.06.2018, 11.30 Uhr**
Sängerkreis München e.V.,
 Botanischer Garten München-Nymphenburg:
 Chormatinee: **Munich Show Chorus**
- **24.06.2018, 12.00 Uhr**
Sängerkreis München e.V., Botanischer Garten
 Nymphenburg: Chormatinee: **Offbeat Voices**
- **28.06.2018, 20.00 Uhr**
Jazznuts – Der A-cappella-Chor an der Uni Regens-
 burg, Audimax der Universität Regensburg:
 Konzert: Jazznuts – Rockappella
weitere Termine:
 ■ **30.06.2018, 20.00 Uhr**
 Audimax der Universität Regensburg
- **30.06.2018, 18.00 Uhr**
Sängerhort Freising, Aula im Pallottinerhaus
 Freising: Jubiläumskonzert 130 Jahre Sängerhort
 Freising „Radio SenderOrt 130.0“
- **30.06.2018, 20.00 Uhr**
cantica nova holzkirchen e.V.,
 Kultur im Oberbräu in Holzkirchen: Carmina Burana
- **30.06.2018, 20.00 Uhr**
fEinklang München e.V.
 Kulturhaus Milbertshofen: Singerfood – Kulinarisches
 für Ohr und Gaumen, A-Cappella Chorkonzert
- **30.06.2018, 20.00 Uhr**
Deutsch-Französischer Chor e.V.
 St. Rupert, Westend München:
 Oratorisches Festkonzert zum 50. Jubiläum des
 Deutsch-Französischen Chores München